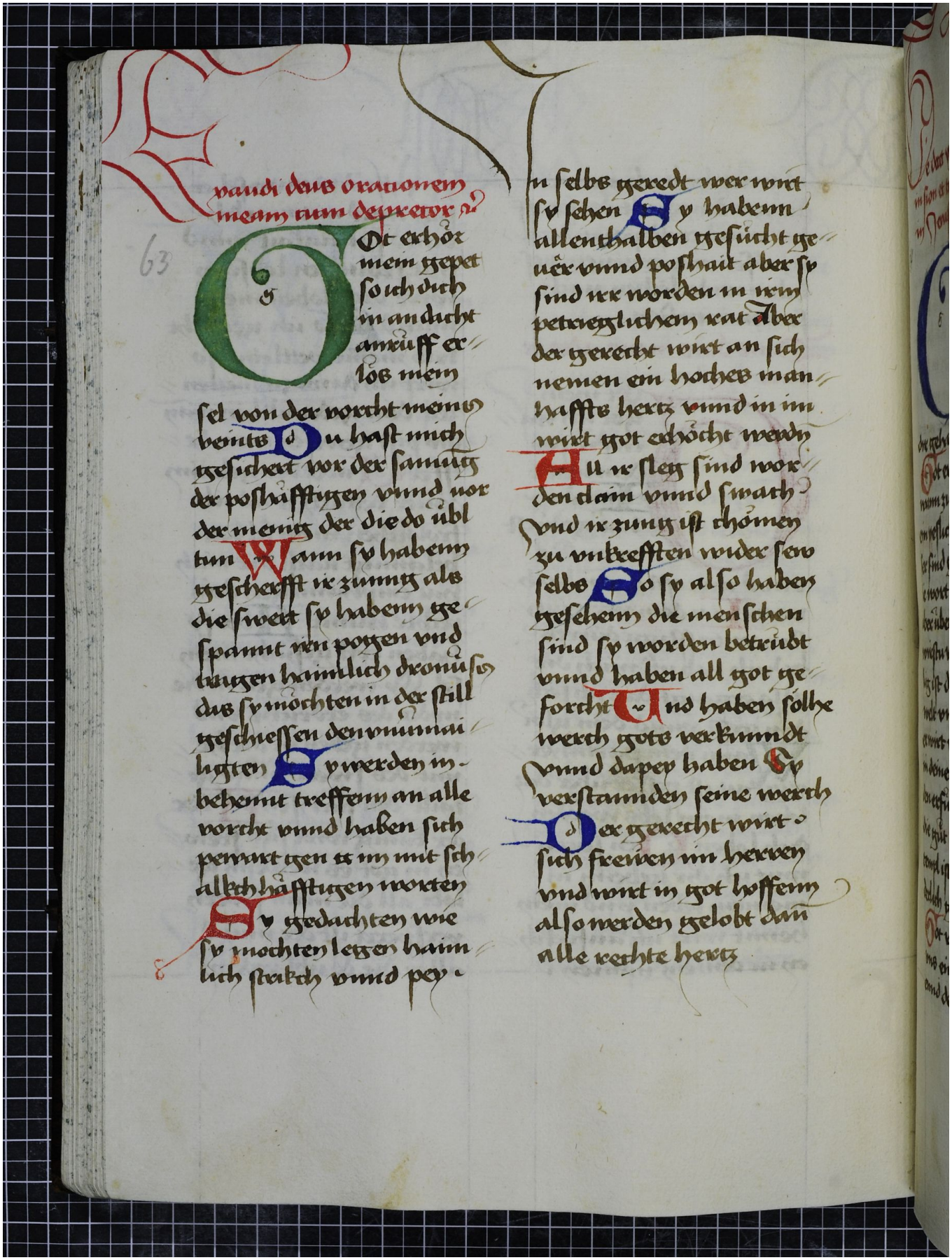
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Vandi deus orationem meam cum deprecor

63

Got erhör
mein gepet
so ich dich
in andacht
anruff er
los mein
sel von der vorcht meins
vents Du hast mich
gesichert vor der samnung
der poshafftigen vnnd vor
der menig der die do übl
tun Wann sy habenn
gescherfft ir zunng als
die swert sy habenn ge
spannt ir pogen vnd
trugen haimlich dronn sy
das sy möchten in der still
geschessen den vnnnai
ligten Sy werden in
behemt treffenn an alle
vorcht vnnd haben sich
permt gen ir im mit sich
allerhafftigen worten
Sy gedachten wie
sy mochten legen haim
lich stratch vnnd pey
n selbs gerecht wer wirt
sy sehen Sy habenn
allenthalben gesucht ge
uer vnnd poshait aber sy
sind irr worden in irm
petrieglichen rat Aber
der gerecht wirt an sich
nemen ein hoches man
hafftes hertz vnnd in im
wirt got erhöcht werdn
All ir sleg sind wor
den claim vnnd swarth
vnd ir zung ist chomen
zu vnkrefften wider sey
selbs So sy also haben
gesehenn die menschen
sind sy worden betrubt
vnnd haben all got ge
forcht Und haben sollhe
werch gots verkunndt
vnnd dapey haben sy
verstanden seine werch
Der gerecht wirt
sich freuen im herren
vnd wirt in got hoffenn
also werden gelobt dan
alle rechte hertz